

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Nusgegeben zu Karlsruhe, Samstag den 30. Dezember 1911.

### Inhalt.

**Verordnung** des Ministeriums des Großherzoglichen Justiz, der Justiz und des Notariats: das Nebenein der Grundbuchämter betreffend.

## Verordnung.

(Vom 30. Dezember 1911.)

Das Nebenein der Grundbuchämter betreffend.

Auf Grund der §§ 129 Absatz 2 und 152 Absatz 1 des Kostengesetzes vom 24. September 1908 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 539) sowie des § 30 Absatz 2 und 3 des Grundbuchausführungsgesetzes (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1904 Seite 213 und 1908 Seite 507) wird verordnet:

### Artikel I.

Die Grundbuchvollzugsverordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1901 Seite 131 und 1906 Seite 659) erfährt folgende Änderungen:

a. An die Stelle des § 113 treten folgende Bestimmungen:

Für das Kostenwesen der staatlichen Grundbuchämter sind die Bestimmungen der Justizgefällverordnung vom 21. Oktober 1911 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 483) maßgebend. Die für die Notariate geltenden Bestimmungen der Gerichtsbesenverordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1900 Seite 121 und 1911 Seite 563) finden auf das Kostenwesen der staatlichen Grundbuchämter entsprechende Anwendung.

b. In § 114 Absatz I wird der Kleinzeichensatz gestrichen.

c. Die §§ 116, 118 und 119 werden aufgehoben.

### Artikel II.

Die Grundbuchdienstleistung in der Fassung der Verordnungen vom 15. Dezember 1908 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 659) und vom 19. November 1909 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 477) erfährt folgende Änderungen: